

Wanderausstellung Palliative Care

13. – 20. März 2015
Pfarrheim Ibach
Gotthardstrasse 85, 6438 Ibach

Betreute Öffnungszeiten der Wanderausstellung

13.3.	11.30 – 19.00	18.3.	16.00 – 19.00
14.3.	11.00 – 19.00	19.3.	16.00 – 19.00
15.3.	11.00 – 17.00	20.3.	16.00 – 19.00
17.3.	16.00 – 19.00		

Die Veranstaltungen sind öffentlich und der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen unter www.palliative-zentralschweiz.ch
oder www.sz.ch/palliativecare.

Freundlich laden ein:



Lotteriefonds



Eine Kooperation und Zusammenarbeit mit:
Palliative Zentralschweiz | c/o Palliativ Luzern | Meyerstrasse 20 | 6003 Luzern
www.palliative-zentralschweiz.ch | PC-Konto: 60-357 683-9

Ein herzlicher Dank für die finanzielle Unterstützung an:
- Palliative Zentralschweiz
- Albert Koechlin Stiftung
- Amgen Schweiz



Die Ausstellung ist im Besitz der
Sektion palliative ostschweiz.

www.palliative-ostschweiz.ch
info@palliative-ostschweiz.ch



Wanderausstellung Palliative Care

Die Wanderausstellung sowie das umfangreiche und interessante Rahmenprogramm informieren über Palliative Care und regen zum Nachdenken an. «Hat sich das Sterben in der heutigen Zeit verändert? Wie geht man mit der Ohnmacht und Trauer um? Was brauchen schwerkranke und sterbende Menschen, was sind ihre Ängste? Wie geht es den Angehörigen?» Die Wanderausstellung gibt Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Palliative Care. Sie gibt Anregungen und zeigt auf, was Palliative Care beinhaltet und bieten kann. Sie erfahren, welche regionalen Betreuungsangebote bestehen und wie die Palliativversorgung zuhause aussehen kann.

«Ich gehe mit dir – Palliative Care» Eröffnung der Wanderausstellung in Form eines Diskussionsabends

Freitag, 13.3.2015, 19.00 Uhr, Pfarrheim Ibach

Nach der Eröffnungsrede durch die Regierungsrätin Petra Steimen-Rickenbacher diskutieren Vertreter aus verschiedenen Bereichen der Palliative Care unter der Leitung von Reto Wehrli. Musikalische Begleitung durch das Duo Flickflauder (Sabine Moser, Harfe und Rahel Landolt, Violine) und anschliessender Apéro.

«Zu Ende Leben», Filmabend mit anschl. Diskussion

Samstag, 14.3.2015, 19.00 Uhr, Pfarrheim Ibach

Ein Dokumentarfilm, der vom Tod handelt, aber vor Leben spricht. Die Filmemacherin Rebecca Panian begleitet Thomas Niessl, ein ehemaliger Velowerkstattbesitzer, der an einem bösartigen Gehirntumor erkrankt ist. Dauer: ca. 90 Min.

«Hart am Himmel», ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 15.3.2015, 10.00 Uhr, römisch-kath. Kirche Ibach

Ein ökumenischer Gottesdienst mit Nicu Mada und Hartmut Schüssler sowie musikalischer Begleitung durch den Seniorenchor Innerschwyz.

«Sterbezeit ist Lebenszeit» Filmvorführung und Podiumsdiskussion

Montag, 16.3.2015, 19.30 Uhr, Gemeinschaftszentrum Freienbach

Nach der Begrüssung durch Franz Merlé wird der Film «Sterbezeit ist Lebenszeit» gezeigt. Anschliessend diskutieren unter der Leitung von Elvira Jäger Vertreter aus verschiedenen Bereichen der Palliative Care. Musikalische Begleitung durch Susan Orus und anschliessender Apéro.

«Vorbereitung des Lebensendes – die beste Suizidprävention», öffentlicher Vortrag

Dienstag, 17.3.2015, 19.00 Uhr, Pfarrheim Ibach

Dr. med. Steffen Eychmüller, ärztlicher Leiter am Zentrum für Palliative Care des Berner Inselspitals, referiert zum Thema Lebensende und Suizidprävention.

«Halt auf freier Strecke», Filmabend mit anschl. Diskussion

Mittwoch, 18.3.2015, 19.00 Uhr, Pfarrheim Ibach

Das Drama des deutschen Regisseurs Andreas Dresen aus dem Jahr 2011 erzählt die Geschichte eines Berliner Familienvaters, der langsam an einem Hirntumor verstirbt. Dauer: ca. 109 Min.

«Die Kultur des Sterbens», öffentlicher Vortrag

Donnerstag, 19.3.2015, 19.00 Uhr, Pfarrheim Ibach

Prof. Dr. theol. Markus Zimmermann, Dozent an der Universität Freiburg und Mitglied der Nationalen Ethikkommission, referiert über die Kultur des Sterbens.

Finissage «Ich gehe mit dir weiter – Palliative Care»

Freitag, 20.3.2015, 19.00 Uhr, Pfarrheim Ibach

Vorstellung der regionalen Angebote Palliative Care Station/Kompetenzzentrum Spital Schwyz, Netzwerk Küssnacht und Spitex/Pflegeheime mit anschliessender Plenumsdiskussion. Musikalische Begleitung durch das Ensemble Sonatina Mythen (Agatha Schnoz, Klavier und Bernadette Rohrer, Blockflöte). Mit anschliessendem Apéro.